

Artikel publiziert am: 02.12.10

Datum: 28.02.2011 - 17.43 Uhr

Quelle: <http://www.merkur-online.de/lokales/haar/schulprojekt-kiwicomp-mach-dabei-gewinn-1032027.html>

Schulprojekt „Kiwicomp“: Aus alt mach neu - und dabei Gewinn

Haar - In der Computer-Werkstatt „Kiwicomp“ reparieren Schüler der Mittelschule Haar zusammen mit der Volkshochschule alte Computer und verkaufen sie wieder weiter.



Die Computerwerkstatt (sitzend, v.l.): Saeem Kakar, Tahsildar Ahmadzar sowie (stehend, v.l.) Konrektorin Christa Beyer, VHS-Leiter Alfred Pfeuffer und Zabih Noor. f.: rabe

„Kiwicomp“ heißt die neue Computerwerkstatt in Haar, deren erster Profit gute Laune, Spaß und Anerkennung ist. Denn die „kiwicomp“ ist ein Projekt der Mittelschule Haar in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule. Hier arbeiten in zwei Gruppen je acht „feste Freie“ im Alter von elf bis dreizehn Jahren und von 14 bis 16 Jahren mit.

Diese Computer-Werkstatt ist natürlich nicht nur eine gute Idee zur Nachmittagsbeschäftigung für interessierte Schüler, sondern funktioniert. Die erste Kundin der „kiwicomp“ war Gemeinderätin Traudl Vater. Ihren alten, kaputten Computer haben die Buben und Mädchen zu ihrer Freude schnell repariert.

40 Kinder hatten sich für die jüngere Gruppe auf den Aufruf von EDV-Spezialistin, Journalistin und Vhs-Dozentin Kirsten Althof gemeldet. Schrauber, Verkäufer und mehr wurde gesucht. Acht musste sie auswählen. Luca Simic ist nun Verkaufsleiter. Der elfjährige Schüler der Klasse 6a ist begeistert: „Diesen Computer hier müssen wir noch mal streichen. Man kauft ja eher etwas, das schön aussieht.“ Schon sprudelt er los, was die „kiwicomp“ so zu bieten hat.

In den Wochen bisher haben die Kinder viele kaputte Laufwerke sowie Bildschirme und geschenkte Computer unter die Lupe genommen. Denis Befelein (6a) ist der Werkstattleiter: „Wenn wir alte Geräte bekommen, testen wir sie erst mal. Was geht noch, was nicht, ob alle Anschlüsse stecken und so. Wenn nichts mehr zu machen ist, bauen wir noch die Sachen aus, die wir für das Ersatzteillager gebrauchen können.“ Althof berät, wenn Hilfe benötigt wird.

Corinna Geß, die „Assistentin der Geschäftsführung“ ist es aber, die die Truppe intern führt. Zwei Mal die Woche trifft man sich für 90 Minuten. In der Werkstatt prüfen dann

Deniz Tuna (12), Daniel Hölzl (12), Denis Befelein (11) und Vinh Tran (13) die defekten Computer, montieren sie auseinander und bauen sie zu funktionstüchtigen Geräten wieder zusammen, bestückt mit entsprechender Software. (agm)